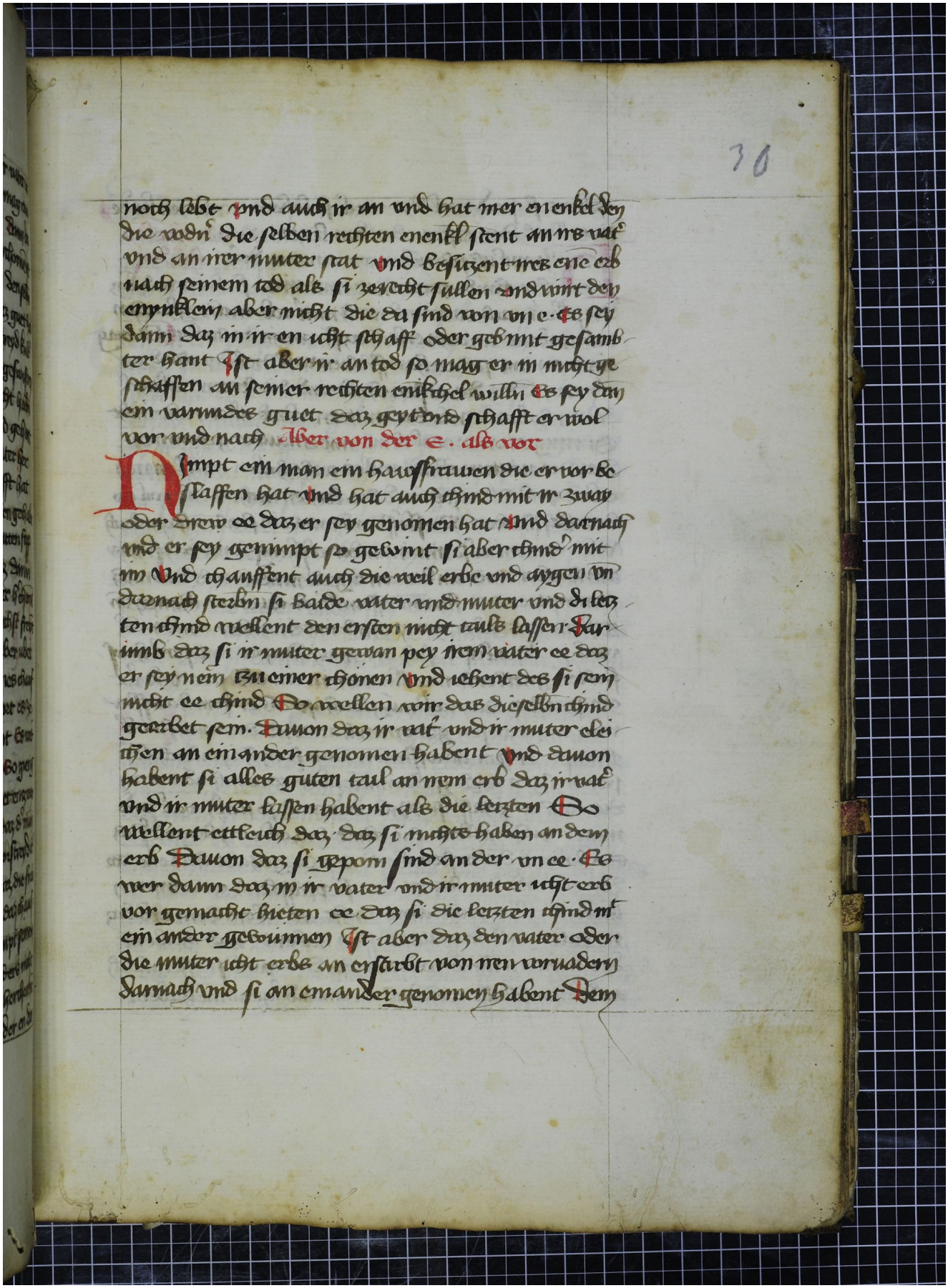
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



30

noch lebt Vnd auch ir an vnd hat mer en enkel den
die wedn die selben rechten enenkel sient an irs vat
vnd an irer muter stat Vnd besitzent irs ene eb
nach seinem tod als si zercht sullen vnd nimt den
enynkleln aber nicht die da sind von vn e. Es sey
dann daz in ir en icht schaff oder geb mit gesamb
ter hant Ist aber ir an tod so mag er in nicht ge
schaffen an seiner rechten enikchel willn Es sey dan
ein varnides guet daz geyt vnd schafft er wol
vor vnd nach Aber von der E. als vor

Nimpt ein man ein hawsfrawen die er vor be
slaffen hat vnd hat auch chind mit ir zwey
oder drey ee daz er sey genomen hat Vnd darnach
vnd er sey gewimpt so gewint si aber chind mit
im Vnd chaufent auch die weil erbe vnd aygen vn
dornach sterbn si baide vater vnd muter vnd di lez
ten chind wellent den ersten nicht tails lassen Dar
umb daz si ir muter gewan pey irem vater ee daz
er sey nem zu einer chonen Vnd sehent des si sein
nicht ee chind Do wellen wir das dieselbn chind
geerbet sein. Dawon daz ir vat vnd ir muter elei
chen an einander genomen habent vnd dawon
habent si alles guten taul an nem erb daz ir vat
vnd ir muter lassen habent als die lezten Do
wellent ettleuch daz daz si nichts haben an dem
erb Dawon daz si gepom sind an der vn ee. Se
wer dann daz in ir vater vnd ir muter icht erb
vor gemacht hieten ee daz si die lezten chind mit
ein ander gewinnen Ist aber daz den vater oder
die muter icht erbs an erstirbt von nen voruadern
darnach vnd si an einander genomen habent Dem